

Die gefährlichen Kosten des US-Militärs

Der amerikanische Militär ist ohne Frage, das größte Militär der ganzen Welt. Das wird allein schon an den utopischen Rüstungsausgaben zusammen von 801 Millionen US-Dollar im Jahre 2021 klar.

In Fachkreisen ist zudem klar die USA sind in allen drei Terrains des Krieges nahezu unschlagbar; sie besitzen die größte Kriegsmarine, die meisten Flugzeuge und zudem auch noch ein enormes Arsenal an Bodenstreitkräften.

Das Militär–Klimawandel und Grundwasserkontamination

Das US-Militär ist geprägt von seinen zahlreichen Kriegsmaschinen, wie den Flugzeugträgern der US Navy oder den Überschalldüsenjets der US Air Force.

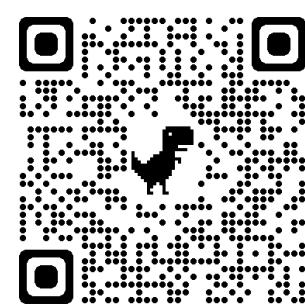
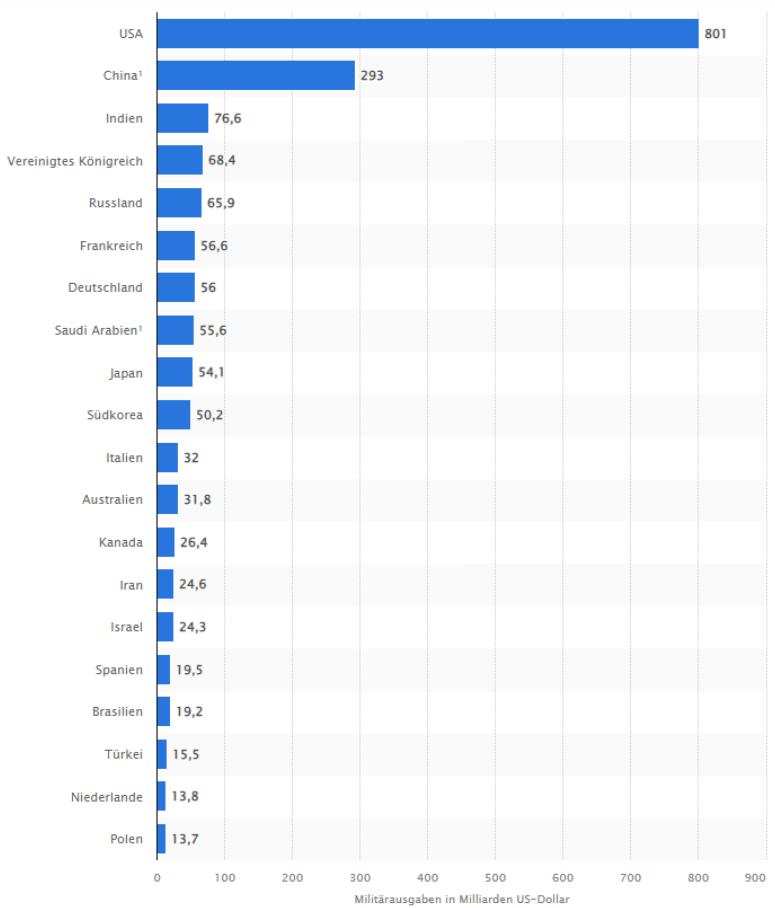
Allerdings brauchen alle diese Fahrzeuge eine Komponente–Treibstoff.

Im Jahr 2017 verbrauchte das US-Militär rund 25.376 Kilotonnen an flüssigem Treibstoff. Um diese Zahl in Perspektive zu setzen; ganz Portugal verbrauchte in dem gleichen Jahr nur eine Menge von 24.232 Kilotonnen, man beachte, dass es sich bei Portugal um ein Land handelt und beim US-Militär lediglich um eine Abteilung für den Konsum von Flüssigtreibstoff.

Und mit diesen hohen Verbrauchszahlen kommen auch hohe Treibhausgasemissionen. Die Emissionen allein für das Verbrennen von flüssigem Treibstoff belaufen sich auf rund 26.500 Kilotonnen CO₂ im Jahr. Damit ordnet sich das US-Militär als Platz 47 in der globalen Rangliste von Kohlenstoffdioxidemissionen zwischen Portugal und Peru ein.

Militärausgaben im Jahre 2021

M1



M2

Zudem hat das US-Militär auch massive Auswirkungen auf Grundwasser in der Nähe von US-Militärbasen. Das Grundwasser ist nämlich an einigen Standorten mit Chemikalien verseucht, die in den Basen verwendet werden. Dazu gehören z.B. besondere Löschschaume, die krebserregende Stoffe enthalten und durch das Grundwasser in die Haushalte, der Bewohner rund um solche Standorte wohnen, gesundheitsschädlich verunreinigen.



M3

- 1) Verschaffe dir mit dem Text und M1 einen Überblick und schaue das Video M1 bis zur Minute 4:00 an. Arbeitet daraufhin heraus, welche Dimensionen die Auswirkungen des Unterhalts der US-Armee mit sich bringen. Lege dabei Wert auf die klimatischen Folgen und die Folgen durch die Kontamination des Grundwassers in Nähe von US-Militärbasen.